

ECDL – Erwerb im Haftraum



JUSTIZANSTALT WIEN JOSEFSTADT





- Erwachsene lernbereite InsassInnen, welche tagsüber in Betrieben arbeiten

Kriterien:

- Seitens der Vollzugsleitung als „förderwürdig“ erkannt
 - Keinen Sicherheitsvermerk, etc.
- Positiver Einstufungstest
- Ablegung von Prüfungen in regelmäßigen Abständen (zeitlicher Rahmen: für 7 Prüfungen ca. 12 Wochen)
- Akzeptanz der Bedingungen bezüglich Kostentragung

TM



Teilnehmer seit April 2004



3

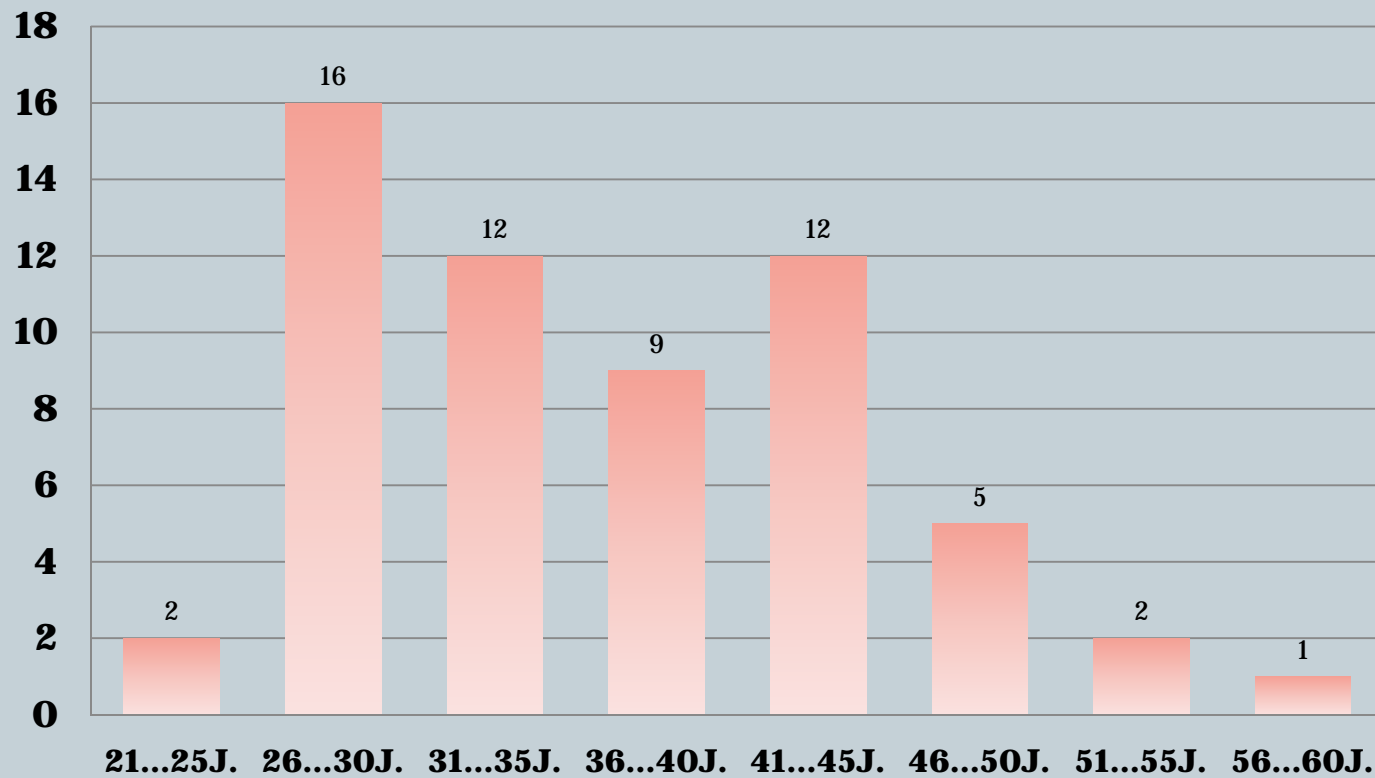
Teilnehmer bisher	59
Abgenommene Prüfungen	205
Bestanden	160
In Prozent	78%
Abschlüsse insgesamt	12



Altersverteilung



4





- PC-Konfiguration f. Hafträume
 - Hardware:
 - ✦ P III mind. 1600 GHz. , 256 MB RAM
 - ✦ Keine Schnittstellen f. externe Datenträger (gemäß Erlass v. BMJ)
 - Installierte Software:
 - ✦ ECDL-LernCd (von Bitmedia)
 - ✦ MS-Office Paket (2003)
 - ✦ Typingmaster
 - ✦ HD-Guard



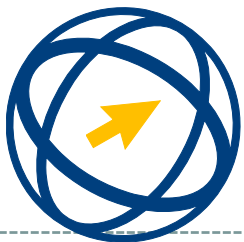
Wichtige Eckpunkte



6

- **Arbeitsvergütung**
 - Entgeltabrechnung nach Prüfungsfortschritt
 - ✦ Insgesamt 160 bis max. 200 Stdn (erlassmäßig geregelt)
 - Kostentragung f. die SkillsCard (€ 50,-) durch die InsassInnen
- **Prüfgebühren**
 - derzeit keine

TM



PC-Einheit im Haftraum



7



Herbert Promok

Jugenddepartement der Justizanstalt Wien Josefstadt

17.05.2007



Umstellung auf das automat. Testsystem d. Fa. Litmus, CH

- *Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:*
 - Nur mehr Prüfungsaufsicht erforderlich (keine Prüferqualifikation!!!)
 - Es können wesentlich mehr Insassen den ECDL erwerben
 - Von den Gerichten ausgeschiedene PCs können als Lern-PCs verwendet werden